



Maschinenring Cluster 2019–2022

Freiwillig am Bauernhof - Steiermark

Freiwillige entlasten bäuerliche Familien und gewinnen Einblick in die Landwirtschaft



Maschinenring Cluster zur Förderung der agrarischen Kooperation



Graz, Juli 2019 – Bäuerliche Familien stehen saisonal oft vor großen Herausforderungen. Helfende Hände sind da immer willkommen! Der vom Maschinenring Steiermark initiierte Verein „Freiwillig am Bauernhof – Steiermark“ bringt ab sofort freiwillige HelferInnen und LandwirtInnen zusammen und vermittelt Arbeitseinsätze auf Bauernhöfen.

Freiwillige Helfer sind eine wertvolle Unterstützung für Landwirte

1

Bäuerliche Familien bewirtschaften ihre Höfe oft schon seit Generationen. Sie tragen mit ihrer täglichen Arbeit einen wesentlichen Teil zur Landschafts- und Kulturpflege im Land bei. Immer öfter stehen sie jedoch vor der Herausforderung diese Arbeiten zu bewältigen. Sie dabei an ihre Grenzen. Helfende Hände sind da jederzeit willkommen – oft geht es um ein paar Tage unterstützenden Arbeitseinsatz und am Hof läuft es wieder.

Maschinenring Steiermark vermittelt aktiv Freiwillige für einen Einsatz in der Landwirtschaft

Über den neu gegründeten Verein „Freiwillig am Bauernhof - Steiermark“ übernimmt der Maschinenring Steiermark die aktive Rolle als zentrale Anlaufstelle für LandwirtInnen und Freiwillige. Im Mittelpunkt steht eine faire Vermittlung von vorrangig manuellen (händischen) Tätigkeiten auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. Die Einsatzbereiche reichen hier von der Heuernte über die Stallarbeit und die Betreuung der Nutztiere bis hin zur Weidepflege. Die HelferInnen arbeiten gegen Kost und Logis auf den Betrieben mit und erhalten während ihrer flexiblen Einsatzdauer direkten Einblick in den Alltag am Bauernhof.

Maschinenring Steiermark

Dr. Auner Straße 21a, 8074 Raaba-Grambach
T +43 59060 600, steiermark@maschinenring.at
UID-Nr. ATU 57898403, ZVR 470709104

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





„Freiwillig am Bauernhof – Steiermark“ tritt sowohl an bauerliche Familienbetriebe als auch an interessierte Personen heran. Nach einer genauen Bedarfserhebung auf beiden Seiten werden die beiden Parteien zusammengebracht. Sie werden vor, während und nach der Aufenthaltszeit auf einem landwirtschaftlichen Betrieb betreut.

Durch die Kooperationspartnerschaft mit der Landwirtschaftskammer Steiermark und der ARGE Bergbauern hat der Verein eine solide Basis und kann mit seiner Arbeit, der Vermittlung von Freiwilligenarbeit in der Landwirtschaft, starten. Eine Warteliste von freiwilligen Helfern und bauerlichen Betrieben gibt es bereits.

Durch den Verein „Freiwillig am Bauernhof – Steiermark“ werden alle notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen und die Absicherung durch eine Unfallversicherung für die Freiwilligen gewährleistet.

Die Intentionen von bauerlichen Familien als auch von Freiwilligen zur unterstützenden Arbeit sind vielfältig.

LandwirtInnen öffnen ihre Hoftür, geben Einblick in den Alltag und erhalten wertvolle Unterstützung in arbeitsintensiven Zeiten

Gerade in Zeiten von Arbeitsspitzen ist den LandwirtInnen eine helfende Hand Gold wert. Bäuerinnen und Bauern tragen in vielen Bereichen unseres Lebens einen wesentlichen Teil zu unserer Lebensqualität bei. Viele Handgriffe sind notwendig, um diese hohe Qualität gewährleisten zu können – und bei genau diesen Handgriffen sind freiwillige HelferInnen eine wertvolle Unterstützung auf einem Hof.

Durch die regionalen und klimatischen Gegebenheiten bietet die steirische Landwirtschaft ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige. Von der Heu- und Feldarbeit bis hin zur Arbeit im Stall und mit Nutztieren oder gar einer Mithilfe im Haushalt.

Den LandwirtInnen ist es ein Anliegen, ihre Arbeit mit landwirtschaftlichen Produkten wertschätzend zu vermitteln. Sie öffnen ihre Hoftüren für die Freiwilligen und bieten ihnen einen Platz in ihrer Mitte, wohlwissend, dass sie damit zur Meinungsbildung beitragen und damit das Bild der Landwirtschaft zu einem Teil prägen werden.

Mehrwert: Freiwillige unterstützen bei der Hofarbeit, lernen das Hofleben kennen und können sich ein Bild von der heimischen Landwirtschaft machen

Warum sich einE FreiwilligeR zu einem Arbeitseinsatz auf einem Bauernhof meldet, kann viele Gründe haben. Von einer Auszeit aus dem beruflichen Umfeld, einer Überbrückung von Leerzeiten oder dem einfachen Interesse am Hofleben reicht die Palette. Eines ist den Freiwilligen jedoch sicher – am Ende eines Arbeitstages werden sie müde und zufrieden von getaner Arbeit ins Bett fallen.

Freiwillige erhalten bei ihrem Arbeitseinsatz einen Einblick in das Leben und Arbeiten am Bauernhof. Sie werden vorwiegend bei händischen Arbeiten auf Wiese und Feld als auch bei der Stallarbeit und bei der Arbeit mit Nutztieren im Einsatz sein. Die engagierten Freiwilligen haben so die Möglichkeit sich ihr eigenes lebendiges Bild vom Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof zu machen.

Maschinenring Steiermark

Dr. Auner Straße 21a, 8074 Raaba-Grambach
T +43 59060 600, steiermark@maschinenring.at
UID-Nr. ATU 57898403, ZVR 470709104

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Freiwillige leisten mit ihrem Einsatz auf Höfen sehr wertvolle Arbeit. Die gesammelten Eindrücke können zu einem besseren Verständnis für die vielen Herausforderungen der Landwirtschaft führen und die Bindung zur kleinstrukturierten österreichischen Landwirtschaft verstärken. So werden die Freiwilligen zu einem wichtigen Sprachrohr der heimischen Landwirtschaft.

Starkes Netzwerk durch Kooperationen

Das Projekt „Freiwillig am Bauernhof – Steiermark“ wird von den Kooperationspartnern ´Landwirtschaftskammer Steiermark´ und ´ARGE Bergbauern´ mitgetragen. Durch die Partnerschaft wird die Verbreitung des Projektes vorangetrieben und positiv unterstützt.

Das steirische Projekt nutzt das gute Maschinenring-Netzwerk. Durch die regionale Verankerung und Präsenz von 17 lokalen Maschinenring haben LandwirtInnen und Freiwillige immer eineN AnsprechpartnerIn in unmittelbarer Nähe.

Kommentare:

Ök.-Rat Johann Seitinger, Agrarlandesrat

„Wer kennt heute noch den Weg eines Lebensmittels vom Ursprung bis zum Teller. Die Zahl derer ist sehr überschaubar. Daher begrüße ich dieses Projekt des Maschinenrings und wünsche mir, dass diese Lebenserfahrung viele aus Stadt und Land machen können.“

BKO Sepp Wumbauer, Obmann „Freiwillig am Bauernhof – Steiermark“

„Freiwillige leisten einen wertvollen Beitrag auf den Betrieben und sind auch ein wichtiges Sprachrohr für die heimische Landwirtschaft. Unseren Betrieben ist die Unterstützung durch freiwillige Helfer willkommen – sie geben gerne einen ehrlichen Einblick in ihren Hofalltag. Mit unserer Plattform bieten wir ein einmaliges Service an, um Landwirte und freiwillige Helfer zusammenzubringen. Ich bin sehr stolz, dass wir dieses Projekt in der Steiermark umsetzen können.“

Katharina Österreicher, Geschäftsführerin „Freiwillig am Bauernhof – Steiermark“

„Ein Arbeitstag am Bauernhof wird für die Freiwilligen oft müde, aber glücklich enden. Gemeinsam haben die Bauern und ihre freiwilligen Helfer etwas Greifbares und Sichtbares geschaffen – das bringt einzigartige Erlebnisse. Im Mittelpunkt stehen händische Arbeiten, die auch ohne landwirtschaftliche Kenntnisse erledigt werden können. Die Landwirte freuen sich darauf, Freiwillige auf ihren Höfe begrüßen zu dürfen.“

Maschinenring Steiermark

Dr. Auner Straße 21a, 8074 Raaba-Grambach
T +43 59060 600, steiermark@maschinenring.at
UID-Nr. ATU 57898403, ZVR 470709104

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Zahlen & Fakten:

Vereinsgründung im Juli 2019 auf Initiative des Maschinenring Steiermark und seiner Kooperationspartner Landwirtschaftskammer Steiermark und ARGE Bergbauern

Koordinatorin: Katharina Österreicher

Für 2019 bereits Anmeldungen von Freiwilligen und LandwirtInnen

Anmeldung und weitere Informationen unter
<https://www.maschinenring.at/maschinenring-steiermark>

Laufend News und Einblick in das Projekt
<https://www.facebook.com/FaB-Freiwillig-am-Bauernhof-Steiermark-390549108316716>

Ansprechpartnerin:

Katharina Österreicher, M. +43 664 9606831, E. k.oesterreicher@maschinenring.at


*Freiwillige erhalten Einblick in den Arbeitsalltag
am Bauernhof. Foto: Maschinenring*



Maschinenring Steiermark

Dr. Auner Straße 21a, 8074 Raaba-Grambach
T +43 59060 600, steiermark@maschinenring.at
UID-Nr. ATU 57898403, ZVR 470709104

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Für die Dauer der Mitarbeit auf den Höfen sind die Freiwilligen selbstverständlich versichert.

Foto: Maschinenring



Pressekontakt

Claudia Herbst, MSc

Leitung Marketing und Personal

Dr. Auner Straße 21a, 8074 Raaba-Grambach

T: +43 (0)59060 –


E: claudia.herbst@maschinenring.at

I: <https://www.maschinenring.at/steiermark>

Maschinenring Steiermark

Dr. Auner Straße 21a, 8074 Raaba-Grambach
T +43 59060 600, steiermark@maschinenring.at
UID-Nr. ATU 57898403, ZVR 470709104

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

